

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt am 14. November 2017 im Sportheim in Arlewatt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Silke Clausen
2. Gemeindevertreter Hans-Otto Christiansen
3. Gemeindevertreter Olaf Mikosch
4. Gemeindevertreter Sönke Petersen
5. Gemeindevertreter Helmut Otzen
6. Gemeindevertreter Marco Otzen

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Heiko Jacobsen
Gemeindevertreter Christian Lorenzen Paulsen
Gemeindevertreter Jürgen Schultheiß

Außerdem sind anwesend:

Frank Feddersen, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
sowie 3 Zuhörer

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 25.7.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Abschließender Beschluss über die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg
7. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg
8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 6.5.2018
9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Silke Clausen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Arlewatt mit der Begrüßung aller Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Arlewatt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

1. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Klaus Albertsen nimmt die Einwohnerfragestunde zum Anlass, sich bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Arlewatt zu bedanken.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 25.7.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin gibt die seit der letzten Gemeindevertretung wahrgenommenen **Termine** bekannt.
- Es ist vorgesehen, einen Teil des **Wiesenweges** schreddern zu lassen. Dieses wird entsprechend im Nachtrag des LLuR berücksichtigt. In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass im Bereich des Plattenweges eine Grenzbereinigung erfolgt, so dass 47 m Wegstrecke von der Gemeinde Hattstedtermarsch übernommen werden. Kosten entstehen keine.
- Die vermehrt auftretenden **Starkregenereignisse** überfordern teilweise die Kanalisation, welche dafür naturgemäß, wie auch in vielen anderen Gemeinden, nicht ausgelegt ist.
- Die Gemeinde besitzt **2 Tauchpumpen**, so dass sich damit der Antrag auf Anschaffung einer Schmutzwassertauchpumpe durch die FF Arlewatt erledigt hat.
- Zur Jahreshauptversammlung der FF im Januar 2018 steht turnusgemäß die **Wahl des Wehrführers** zur an. Der jetzige Wehrführer steht nicht wieder zur Verfügung.
- Es wird über die letzte Sitzung des **Kreisnetzbeirates** berichtet. Das Ergebnis 2016 beträgt 132,3 Mio. € und damit 18,9 Mio. € mehr als geplant. 2017 liegt im Plan. Weitere 23 Gemeinden haben Anteile erworben, so dass die Anzahl der beteiligten Gemeinden auf 335 gestiegen ist.
- Das **Zeltfest** ist ohne besondere Vorkommnisse abgelaufen.
- An dem Ortstermin zur Wiederverfüllung der **Kiesgrube** Dircks am 16.11. nehmen neben der Bürgermeisterin Sönke Petersen und Marco Otzen und die Firma Dohle teil.
- Im Hinblick auf die **Kommunalwahl** findet am 29.11., 19.30 Uhr, in der Mensa der Schule Mildstedt eine Infoveranstaltung statt. Hans-Otto Christiansen und evtl. Sönke Petersen nehmen teil.
- Zum Thema **Brückenprüfung** gibt es nichts Neues zu berichten.
- Es wird über das Thema Begrenzung der **Baulandentwicklung** seitens des Landes ausführlich berichtet. Das Kontingent bis 2025 für die Gemeinde ist mit 14 Bauplätzen ausgeschöpft.
- Neue **Amtsvorsteherin** beim Amt Nordsee-Treene ist Eva-Maria Kühl, Bürgermeisterin aus Ostenfeld, 1. Stellvertreter ist Bernd Heiber, Bürgermeister aus Mildstedt, 2. Stellvertreter ist unverändert Werner-Peter Paulsen, Bürgermeister Nordstrand.
- Die **Amtsumlage** für 2018 sinkt auf 17,3 %. Auf Grund der erhöhten Finanzkraft steigt der Umlagesatz um rd. 4.000 €. Die Kreisumlage liegt unverändert bei 37,5 %.
- Die Bürgermeisterin berichtet über die vom Landrat in der letzten Bürgermeisterrunde vorgestellte Einführung eines Rufbusses zum 1.8.2018 im Rahmen des **Mobilitätskonzeptes** des Kreises.
- Die Gemeinde übernimmt einen **Container** vom Schulverband. Vorgesehener Standort ist der Buschplatz. Der Transport des Containers muss noch geklärt werden.
- Die **Urlaubsvertretung** für die Bürgermeisterin in der Zeit vom 30.11. bis 10.12.2017 übernimmt Olaf Mikosch.

4. Bericht der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

- Es erfolgt ein kurzer Bericht aus dem Sportstättenausschuss.
- Das Laternelaufen wurde sehr gut angenommen.
- Der Bauantrag für die Mensa ist gestellt. Die Maßnahme wird abzüglich der Förderung aus Rücklagen des Schulverbandes abgewickelt.

- Die Leiterin des Kindergartens, Frau Krause, wird verrentet. Der Kindergarten ist in allen Gruppen nach wie vor sehr gut ausgelastet.
- Der Bauausschuss wird beauftragt, das provisorische Ausbessern des Marschweges, Wiesenweges und Plattenweges zu veranlassen. Im Zuge der Flurbereinigung steht eine Sanierung der Wege ca. 2020 in Aussicht. Heiko Jacobsen wird sich um das Freischneiden der Wege incl. des Walles beim Regenrückhaltebecken an der Hauptstraße kümmern.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- **Termine:**
Buschannahme: 18.11.2017, 10.00 Uhr, regelt Olaf Mikosch
13.01.2018, 10.00 Uhr, regelt Marco Otzen
10.02.2018, 10.00 Uhr, regelt Christian Lorenzen-Paulsen
Schietsammeln: 29.03.2018, ab 18.00 Uhr
Laternelaufen: 26.10.2018.
- Auf Anfrage wird mitgeteilt; dass der **Wellness-Haubarg** Arlewathof einen neuen Anschlussbeitrag für die Kanalisation entrichtet hat.
- Die Inspektion des neuen **Rasenmähertreckers** soll von der Lieferfirma durch Olaf Mikosch veranlasst werden. Ebenso wird Olaf Mikosch beauftragt, einen kleinen Anhänger für den Rasenmähertrecker zu erwerben.

6. Abschließender Beschluss über die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Die Gemeindevertretung beschließt die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 48. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll in der Gemeinde Arlewatt zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	/	--

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg

Die Abwägungstabelle mit den entsprechenden Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern als Sitzungsvorlage zugegangen.

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der des Bebauungsplanes Nr. 4 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Planungsbüro wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet östlich der Hauptstraße im Osterweg, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen (erst nach Genehmigung des F-Planes). In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
9	6	6	/	--

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 6.5.2018

Folgender Wahlvorstand wird für die Kommunalwahl am 6.5.2018 von der Gemeindevertretung benannt:

Wahlvorsteher:	Rainer Kutzbach
Stellv. Wahlvorsteherin	Imke Witt
Beisitzer	Svantje Petersen, Lara Paulsen, Martje Hansen, Markus Nußbaum, Markus Andresen und Ronald Wiederspahn
Ersatzmitglieder	Lorenz Johannes Paulsen und Peter Matthiessen

9. Erlass der Haushaltssatzung 2018

Die Haushaltssatzung liegt allen Gemeindevertretern vor. Sie wird in Auszügen vorgetragen. Anschließend wird die Haushaltssatzung 2018 und Investitionsplan einstimmig von der Gemeindevertretung beschlossen.

Damit wird in 2018 die Sanierung des Gehweges an der Hauptstraße zwischen dem Feuerwehrgerätehaus und Familie Kutzbach realisiert. Was die vorgeschlagene Sanierung des Heuweges incl. der Entwässerung anbetrifft, so wird man sich in 2018 über Planung und Durchführung Gedanken machen. Nötigenfalls wird diese Maßnahme über einen Nachtrag abgewickelt oder aber zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss der Gemeindevertretung zu TOP 10 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich Bürgermeisterin Clausen für die rege Mitarbeit und Unterstützung in 2017. Dazu erhalten alle Gemeindevertreter die Flagge der Gemeinde Arlewatt.

Bürgermeisterin

Schriftführer